

VIII. SITZUNG VOM 13. MÄRZ 1912.

Die Buchdruckerei Alois Wiesner in Prag dankt für die ihr erteilte Erlaubnis, zwei Klischees aus Musils ‚Arabia Petraea‘ in dem ‚Lehrbuch der katholischen Religion‘ von Dr. Jos. Kašpar wieder abdrucken zu dürfen.

Der Generalsekretär für den III. internationalen Archäologenkongreß, Prof. Lucio Mariani, lädt zu der in Rom in der Zeit vom 9. bis 16. Oktober 1912 stattfindenden Tagung dieses Kongresses ein.

Der Sekretär überreicht die folgenden eingelangten Druckwerke:

1. Fray P. Fabo: Idiomas y etnografía de la región oriental de Colombia. Con las licencias necesarias. Barcelona 1911 (‚Überreicht vom Verfasser‘);

2. Adolf Suligowski: Bibliografia prawnicza Polska XIX i XX wieku. Poprzedzona słowem wstępnym i rzutem oka na Twórczość piśmienniczą prawników Polskich w ciągu XIX i Pierwszego dziesięciolecia XX wieku. Warszawie 1911 (‚Überreicht vom Verfasser‘);

3. Schriften der Wissenschaftlichen Gesellschaft in Straßburg, 10., 11., 12. und 13. Heft, enthaltend:

Heft 10: Zur nordarischen Sprache und Literatur. Vorbemerkungen und vier Aufsätze. Von Ernst Leumann. Straßburg 1912;

Heft 11: Die juristische Persönlichkeit der standesherrlichen Familie. Denkschrift, im Auftrage des Vereins der deutschen Standesherrn verfaßt von Dr. Hermann Rehm, Professor der Rechte an der Universität Straßburg i. E. Straßburg 1911;

Heft 12: Burzōes Einleitung zu dem Buche Kalila wa Dimna, übersetzt und erläutert von Theodor Nöldeke. Straßburg 1912;

Heft 13: Ein Erbstreit aus dem ptolemäischen Ägypten. Griechische und demotische Papyri der Wissenschaftlichen Ge-